

Sacklhupfn – 3 Bauernhöfe in oan Sprung

Bei dem Angebot handelt es sich um ein Ferienprogramm, welches Kindern ein abwechslungsreiches Erlebnis in der Natur, jenseits von Computerspielen und Smartphones bieten soll. Gemeinsam wollen wir Natur und Landwirtschaft vermitteln und Einblick in die unterschiedlichen und vielfältigen Formen der Landwirtschaft gewähren. Dabei öffnen 3 ganz unterschiedliche Bauernhöfe ihre Tore

Unsere Ausgangssituation

Wir sind drei JunglandwirtInnen, die dabei sind ein Ferienangebot für Kinder zu entwickeln.

Dabei steht das spielerische Kennenlernen der unterschiedlichen Bewirtschaftungsformen landwirtschaftlicher Betriebe im Vordergrund.

Die Projektbeschreibung

Sacklhupfn – 3 Bauernhöfe in oan Sprung

Bei dem Angebot handelt es sich um ein Ferienprogramm, welches Kindern ein abwechslungsreiches Erlebnis in der Natur, jenseits von Computerspielen und Smartphones bieten soll.

Gemeinsam wollen wir Natur und Landwirtschaft vermitteln und Einblick in die unterschiedlichen und vielfältigen Formen der Landwirtschaft gewähren.

Dabei öffnen 3 ganz unterschiedliche Bauernhöfe ihre Tore:

Echt Etlinger (Wolfpassing)

Durch spielerische Art und Weise werden Instinkte von Schweinen und Hühnern sowie der Umgang von Mensch zu Tier erforscht. Eine Schnitzeljagd auf der Weide, auf den Feldern so wie im Wald bietet den Kindern eine spannende Möglichkeit die Landwirtschaft kennenzulernen. Gemeinsam erstellen wir eine kleine Stärkung für zwischendurch, aus den hofeigenen Produkten.

Lamawanderland (Oberndorf):

Zum kennenlernen der Lamas gibt es eine Einführung in die Eigenheiten der Tiere auf der Farm. Danach wandern wir in Begleitung der Lamas ca. 1,5 Stunden durch das Hügelland der Voralpen. Im Anschluss dürfen die Kinder Steckerlbrot grillen. Aus der Rohwolle der frisch geschorenen Lamas haben die Kinder die Möglichkeit sich ein wolliges Andenken zu basteln, und bekommen dadurch auch einen Eiblick in die Veredelung des Urprodukts Wolle.

Hansinger (Kilb)

Wir besuchen unser Kühe auf der Weide, vermitteln den Weg vom Gras zur Milch, und von der Milch weiter zu Butter, Kakao, Jogurt, Eis etc. Die Kinder lernen spielerisch das Melken und erfahren mehr wer aller zur Kuhfamilie dazugehört. Streicheleinheiten für die Kälber und ein paar spannende Fakten zu Kühen kommen auch noch dazu.

- **Name:** Lena Rappersberger.
Kerstin Etlinger und Robert Hansinger
- **PLZ:** 3281
- **Ort:** Oberndorf an der Melk
- **Bezirk:** Scheibbs
- **Telefon:** 06508429562
- **Web :** lamawanderland.at
- **Erwerbstätigkeit:** Haupterwerb
- **Kategorie:** Kommunikation und





Um den Eltern in der Ferien etwas entgegen zu kommen, und dabei auch den ökologischen Fußabdruck möglichst gering zu halten, wäre die An -und Abreise der Kinder mit dem Bus von gewissen Treffpunkten aus ideal.

Die Zielsetzung

Das Ziel ist es den Kindern Landwirtschaft wieder näher zu bringen und ihnen zu zeigen wie vielfältig sie gelebt werden kann. Weiters soll ein achtsamer Umgang mit den natürlichen Ressourcen (Wald, Wiese) aufgezeigt werden, die Wertschöpfungskette von Nahrungsmitteln nachvollziehbar erklärt werden und ein fairer Umgang mit den Tieren vermittelt werden.

Der Projekterfolg

Dadurch soll das Interesse an der Landwirtschaft geweckt werden. Kinder haben die Chance zu erfahren wie man mit dem Tier aber auch vom Tier lebt und lernen dadurch einen achtsamen Umgang mit Tieren, der Natur und all dem was die Natur für uns Menschen bereitstellt. Kinder die keinen landwirtschaftlichen Hintergrund haben bekommen mehr Lust auf Urlaube am Bauernhof und ihre Neugierde fürs Leben am Land abseits ihres Kinderzimmers steigt.

Die Innovation

Die Gemeinsamkeiten der 3 Höfe sind die nachhaltige Bewirtschaftungsform, die Wertschätzung der Tiere und der Spaß an Innovationen und Neuem. Abgesehen davon sieht unser Alltag am Bauernhof komplett unterschiedlich aus. Diese Vielfalt an Möglichkeiten in der Landwirtschaft und die gemeinsame Freude an der Arbeit in der Natur wollen wir weitergeben.

Unsere Kunden

Unsere Zielgruppe sind Volksschul- und Hauptschulkinder.

Unsere Partner

Als Partner erhoffen wir uns Unterstützung durch Gemeinden und in weiterer Folge durch Sozialpartner.

Unsere nächsten Ziele

An drei verschiedenen Wochen wollen wir heuer das Programm „Sacklhupfn - 3 Bauernhöfe in oan Sprung“ anbieten.

Dabei sollen Kooperationen mit den umliegenden Gemeinden entstehen.

Langfristig ist eine Kooperation mit Sozialpartnern anzustreben.

Ein längerfristiges Ziel wäre es auch dieses Angebot in verschiedenen Bundesländern auf unterschiedlichen Bauernhöfen einzuführen.